

KLICK

Kino, Kunst, Kultur im Kiez

04 / 2022



GÄSTE

Ulrike Ottinger
Ayman Ayrilmaz
Jakon M. Erwa
u.a.

PROGRAMM APRIL

17:30

20:00

Gäste

Fr	01.	TRE PIANI (OmU)	LUCHADORAS (OmU)	
Sa	02.	TRE PIANI (OmU)	LUCHADORAS (OmU)	
So	03.	LUCHADORAS (OmU)	DORIS DAY SUPERSTAR	
Mo	04.	LUCHADORAS (OmU)	TRE PIANI (OmU)	
Di	05.	LUCHADORAS (OmU)	TRE PIANI (OmU)	
Mi	06.	LUCHADORAS (OmU)	TRE PIANI (OmU)	
Do	07.	LOVING HIGHSMITH (DF)	21:30 Uhr: FUORISTRADA (OmU)	
<p>Screenings Festival FEMMINILE, PLURALE: 7. - 10.04.22 (Filme OmU + Gäste)</p>				
Fr	08.	17:30 VERGINE GIURATA	20:00 CORPO CELESTE	22:00 MISS MARX
Sa	09.	11:30 PANEL	15:30 EURFORIA	18:00 FIORE GEMELLO
So	10.	11:00 I BASILISCHI	13:00 FANTASIA 'E SURDATE	15:30 MISS MARX
Mo	11.	LOVING HIGHSMITH (DF)	PARIS CALLIGRAMMES (DF)	Ulrike Ottinger
Di	12.	LOVING HIGHSMITH (DF)	PARIS CALLIGRAMMES (DF)	
Mi	13.	ZWÖLF STÜHLE (OmU)		Ulrike Ottinger
Do	14.	VIER STERNE PLUS (DF)	Überraschungsfilm (OmeU)	Ulrike Ottinger
Fr	15.	geschlossene Veranstaltung	LOVING HIGHSMITH (DF)	
Sa	16.	VIER STERNE PLUS (DF)	I AM THE TIGRESS (DF)	
So	17.	ZWÖLF STÜHLE (OmU)		
Mo	18.	I AM THE TIGRESS (DF)	VIER STERNE PLUS (DF)	
Di	19.	I AM THE TIGRESS (DF)	VIER STERNE PLUS (DF)	
Mi	20.	VIER STERNE PLUS (DF)	MINA IN STUDIO (OF)	
Do	21.	HAUTE COUTURE (OmU)	Architektur & Film: BIG TIME (DF)	Ayhan Ayrlmaz
Fr	22.	KÖY (DF)	HAUTE COUTURE (OmU)	
Sa	23.	KÖY (DF)	HAUTE COUTURE (OmU)	
So	24.	KÖY (DF)	MARLENE (DF)	Serpil Turhan / Gaby Tupper, Andreas Schrobitz
Mo	25.	HAUTE COUTURE (OmU)	KÖY (DF)	
Di	26.	KÖY (DF)	QMS: DIE MITTE DER WELT (DF)	Jakob M. Erwa u.a.
Mi	27.	KÖY (DF)	BuchMittwoch + Film: ALS WIR TANZTEN	Björn Koll, Christian Weber
Do	28.	LOVING HIGHSMITH (DF)	HAUTE COUTURE (OmU)	
Fr	29.	LOVING HIGHSMITH (DF)	HAUTE COUTURE (OmU)	
Sa	30.	ZWÖLF STÜHLE (OmU)		

DF Deutsche Fassung

OmU/OmeU Original mit deutschen/englischen Untertiteln

Filmpatin des Monats
ULRIKE OTTINGER

KLICK
PATIN



Jeden Monat wird das Programm des KLICK von einer Kinopersonlichkeit als Filmpat*in mitgestaltet. Die deutsche Regisseurin und Künstlerin ULRIKE OTTINGER ist unsere Patin im April 2022.

Ulrike Ottinger wuchs in Konstanz am Bodensee auf, wo sie schon früh ihr eigenes Atelier eröffnete. Von 1962 bis Anfang 1969 lebte sie in Paris, arbeitete dort als freie Künstlerin und ließ sich im Atelier von Johnny Friedlaender in Radiotechniken ausbilden. Nach ihrer Rückkehr in die Bundesrepublik gründete sie 1969 in Konstanz den »filmclub visuell«, in dem sie internationale Independent-Filme, den Neuen Deutschen Film und historische Filme zeigte.

Ab 1979 schuf Ulrike Ottinger ihre »Berlin-Filmtrilogie«, bestehend aus BILDNIS EINER TRINKERIN (1979), FREAK ORLANDO (1981) und DORIAN

GRAY IM SPIEGEL DER BOULEVARD-PRESSE (1984). Seit 2019 ist sie Mitglied der Academy of Motion Picture Arts and Sciences, die die Oscars verleiht. Ottinger wird 2021 mit dem Hans-Thoma-Preis ausgezeichnet.

Wir zeigen diesen Monat ihren Spielfilm ZWÖLF STÜHLE (2004). Die Orte und Schauspieler*innen fand Ulrike Ottinger in der Ukraine. Ein Grund mehr, diesen besonderen Film noch einmal auf der großen Leinwand zu sehen. Außerdem zu sehen: PARIS CALLIGRAMMES, ihr neuester Dokumentarfilm. Und am 30. April um 20:00 Uhr wird Ulrike Ottinger einen ihrer Lieblingsfilme persönlich vorstellen. Lassen Sie sich überraschen!

ZWÖLFE STÜHLE

KLICK
PATIN



Regie: Ulrike Ottinger
DE 2004, 198 Min., OmU, FSK: 6
Mit: Georgi Delijew, Genadi Skarga u.a.

Auf dem Sterbebett vertraut eine alte russische Aristokratin ihrem Schwiegersohn ein streng gehütetes Geheimnis an. In einem der 12 Stühle ihrer alten, nach der Revolution enteigneten Salongarnitur hatte sie ihren wertvollen Juwelenschmuck versteckt. Ihr Schwiegersohn, der ehemalige Adelsmarschall und Lebedmann Ippolit Matwejewitsch Worobjaninow, der als Standesbeamter in einem Provinznest sein Leben fristet, begibt sich unverzüglich auf die Suche nach dem Schatz. Die 12 Stühle sind inzwischen im ganzen Land verstreut. Schon auf der ersten Station heftet sich Ostap Bender an seine Fersen, ein gewitzter, buntscheckiger Gauner, der die Jagd nach den Brillanten energisch an sich reißt.

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Ilja Ilf und Jewgeni Petrow und verknüpft in spektakulärer Weise die Dramaturgie einer Schatzsuche und Verfolgungsjagd mit einer dichten Bilderwelt von Personen und Orten z.B. Krim und Odessa. Er erzählt zugleich von gestern und heute, von der Realität der Menschen in den GUS-Staaten und vom Allgemeinmenschlichen unseres eigenen Handelns. Große gesellschaftliche Utopie vermischt sich so mit der individuellen Hoffnung auf das ganz persönliche Glück, sei es durchs Geld oder in der Liebe.

Einer der wichtigsten Filme in der Filmographie von ULRIKE OTTINGER.

13.04.: 17:30 mit Ulrike Ottinger
17., 30.04.: 17:30

PARIS CALLIGRAMMES



KLICK
PATIN

ÜBERRASCHUNGSFILM



KLICK
PATIN

LUCHADORAS



KLICK
DOKU

TRE PIANI Drei Etagen



KLICK
DRAMA

Regie: Ulrike Ottinger
D 2019, 129 Min., FSK: 0

Jeder Aufbruch beginnt mit einem Abschied: Wir schreiben das Jahr 1962, als sich Ulrike Ottinger von ihrer Heimatstadt Konstanz aus nach Paris aufmacht, weil ihr die politische Situation in Deutschland unerträglich geworden ist. Unterwegs sieht sie sich gezwungen, ihre himmelblaue Isetta mit einem Motorschaden am Straßenrand zurückzulassen. Weiter geht die Reise als Anhalterin in einem schwarzen Citroën mit fünf Herren in Hut und Mantel, die Ottinger vorkommen „wie Bankräuber oder Darsteller eines Film Noir“. Kann eine Geschichte, die so beginnt, auf etwas anderes hinauslaufen als auf ein großes Abenteuer?

**Einer der wichtigsten Filme in der
Filmographie von ULRIKE OTTINGER.**

11.04.: 20:00 mit Ulrike Ottinger
12.04.: 17:30

Zu Redaktionsschluss stand der Wunschfilm von ULRIKE OTTINGER noch nicht fest. Sie hat uns bereits eine Liste ihrer Lieblingsfilme gegeben, und wir sind eifrig dabei, einen ihrer Wünsche zu erfüllen. Aber noch gibt es Probleme mit einer passenden Filmkopie und den entsprechenden Rechten. Deswegen werden wir den Film zum Sonderpreis als Sneak ins Programm nehmen (€ 6,-), auch wenn der Film sicher Teil der Filmgeschichte und keine neue Produktion sein wird.

**Der Film gehört zu den Lieblingsfilmen von
ULRIKE OTTINGER.**

14.04.: 20:00 mit Ulrike Ottinger

Regie: Paola Calvo, Patrick Jasim
DE/MEX 2021, 92 Min., OmU, FSK: 12

Frau sein in Ciudad Juarez, Mexiko ist lebensgefährlich. Die Stadt ist weltweit bekannt für Gewalt, Drogenkartelle und Femizide - Gewaltverbrechen an Frauen. LUCHADORAS ist ein intimes Portrait über mutige Frauen, die in ihrem vom Machismo geprägten Alltag um die Deutungshoheit über das Frauenbild in Mexiko kämpfen. Lady Candy, Mini Sirenita und Baby Star sind in ihrem Alltag und im Ring der traditionellen mexikanischen Lucha Libre Wrestlerinnen lokal als Teil einer weltweiten Empowerment Bewegung aktiv. Sie zeigen, dass jede, die sich gegen ihre Angst und die Angstmacher stellt, Heldin ihrer eigenen Geschichte werden kann.

1. + 2.04.: 20:00
3. – 6.04.: 17:30

Regie: Nanni Moretti
IT 2021, 119 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Alba Rohrwacher, Riccardo Scamarcio u.a.

Auf drei Etagen leben drei Familien in einem wohlhabenden Stadtteil Roms: Richter Vittorio und Dora wohnen zusammen mit ihrem erwachsenen Sohn Andrea. Als Andrea betrunken einen tödlichen Autounfall verursacht, hofft er auf die Unterstützung seines Vaters. Doch stattdessen brechen die langjährigen Spannungen zwischen Vater und Sohn auf. Familienvater Lucio ist besessen von der Angst, sein alter Nachbar könnte seiner kleinen Tochter zu nahegekommen sein. Auf der Suche nach der Wahrheit begeht er einen verhängnisvollen Fehler, der die ganze Familie erschüttert. Nach einem Buch von Eshkol Nevo.

1. + 2.04.: 17:30
4. – 6.04.: 20:00

**Happy Birthday
DORIS DAY**

**KLICK
BIRTHDAY**



**WHAT A DIFFERENCE A DAY
MADE - DORIS DAY SUPERSTAR**

**KLICK
BIRTHDAY**



*In diesem Monat feiern wir den
100. Geburtstag von Doris Day
(03.04.1922 – 13.05.2019).*

*Regie: Andrew Davies u. André Schäfer
DE 2009, 90 Min., OmU*

Doris Day war in den 1950er und 60er Jahren ein großer Star, bekannt geworden hauptsächlich durch unschuldige Liebeskomödien wie BETTGEFLÜSTER oder SCHICK MIR KEINE BLUMEN, aber auch den Hitchcock-Film DER MANN, DER ZUVIEL WUSSTE. In diesem Film singt sie "Que Sera, Sera", ein Lied, das zu den weltweit bekanntesten Film-Songs zählt. Von 1968 bis 1973 drehte sie für das Fernsehen die erfolgreiche Sitcom The Doris Day Show. Mit 89 Jahren stürmte Doris Day mit dem Album "My Heart" noch einmal die Charts. Das Album mit bis dahin unveröffentlichten Titeln aus früheren Jahrzehnten schaffte auf Anhieb den Sprung unter die Top Ten der britischen Charts.

Doris Day, die erfolgreichste Schauspielerin in der Geschichte Hollywoods, ist eine Grande Dame, die polarisiert. Zum einen „biedere“ amerikanische Hausfrau, zum anderen Natürlichkeit gepaart mit Bodenständigkeit und jeder Menge Humor! Mittlerweile verkaufen sich ihre Platten wieder besser denn je. Doris Day ist KULT!

Dieser liebevoll gemachte und dabei augenzwinkernde Film ist mehr als nur eine Hommage: Er beschäftigt sich ausführlich mit Leben und Wirken, Werk und Wurzeln Doris Days.

03.04.: 20:00



FEMMINILE, PLURALE



**2011 - 2021
eine Dekade
weiblichen
Filmschaffens
aus Italien**
07. - 10.04.2022
Kant Kino | Klick Kino
Berlin

SINECITTA



CC-BY

SCUMES

FEMMINILE, PLURALE



2011-2021 | eine Dekade weiblichen
Filmschaffens aus Italien

Aktuell erfährt das italienische Kino eine große Bewegung. Im sonst überwiegend von Männern geprägten Film- und TV-Land Italien wurden die Arbeiten von Frauen oft übergangen. Nur einzelne Regisseurinnen konnten sich einen Platz neben ihren männlichen Kollegen sichern. In der letzten Dekade hat sich das deutlich geändert, und das italienische Kino wird mehr und mehr von ungewöhnlichen, starken, intensiven und vor allem erfolgreichen Filmen von Frauen erobert.

FEMMINILE, PLURALE wird präsentiert von Cinecittà, dem italienischen Kulturinstitut Berlin und missingFILMS.

Mehr Infos:
www.femminile-plurale.net

FUORISTRADA Off Road



KLICK
FESTIVAL

KLICK
FESTIVAL

Regie: Elisa Amoroso
IT 2013, 70 Min., OmU

Offroadfahren ist Beatrices Hobby. Unter den Fahrern heißt sie Girello. Die selbstbewusste Inhaberin einer Autowerkstatt in Rom war früher Pino, ein Mann. Für Beatrice schließen sich High Heels und Monteursanzug nicht aus. In Marianna, der rumänischen Pflegerin ihrer Mutter, hat sie ihre große Liebe gefunden, die Marianna auch erwidert: »Wenn da Liebe ist, kannst Du alles akzeptieren!«

Der Film dokumentiert ihre Liebe und die gesellschaftlichen Probleme, auf die die beiden Liebenden stoßen, als sie in Rom heiraten wollen.

07.04.: 21:30

VERGINE GIURATA Sworn Virgin



Regie: Laura Bispuri
IT/DE/CH/AL 2015, 90 Min., OmU, FSK: 0
Mit: Alba Rohrwacher, Lars Eidinger u.a.

Hana, eine junge Albanerin, folgt der vorzeitlichen aber immer noch existenten Tradition der „burrnasha“ und schwört jeglicher Sexualität ab. Offiziell nimmt sie die Rolle als Mann an. Als „Mark“ innerlich zerrissen zur in Italien lebenden Schwester Lila zieht, wird der Rollenzwang jedoch wieder brüchig ...

08.04.: 17:30 mit Laura Bispuri

CORPO CELESTE Für den Himmel bestimmt



KLICK
FESTIVAL

Regie: Alice Rohrwacher
IT 2011, 100 Min., OmU
mit: Yle Vianello, Salvatore Cantalupo u.a.

Marta, ein 13-jähriges Mädchen, zieht nach 10 Jahren in der Schweiz mit ihrer Familie zurück nach Süditalien. Hier fordert sie die Grenzen einer fremden Stadt und den Katechismus der konservativen römisch-katholischen Kirche heraus.

08.04.: 20:00

MISS MARX

KLICK
FESTIVAL



Regie: Susanna Nicchiarelli
IT/BE 2020, 107 Min., OmU
Mit: Romola Garai, Patrick Kennedy u.a.

Aufgeweckt, intelligent, leidenschaftlich und frei, ist Eleanor die jüngste Tochter von Karl Marx. Als eine der ersten Frauen, die die Themen Feminismus und Sozialismus verbinden, nimmt sie an den Arbeiterkämpfen teil und kämpft für Frauenrechte und die Abschaffung der Kinderarbeit. 1883 lernt sie Edward Aveling kennen, und ihr Leben wird von ihrer leidenschaftlichen, aber tragischen Liebesgeschichte durchkreuzt.

08.04.: 22:00

EUFORIA

KLICK
FESTIVAL



Regie: Valeria Golino
IT 2018, 110 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Riccardo Scamarcio, Valerio Mastrandrea

Matteo, ein schwuler kosmopolitischer Geschäftsmann, der das ausgiebige Partyleben in Rom liebt, ist so ganz anders als sein Bruder Ettore. Der ist im Heimatdorf Lehrer. Ein Wendepunkt im Leben Ettore führt dazu, dass die beiden unterschiedlichen Geschwister wieder zusammen wohnen. Die bittersüße Tragikomödie zeigt das unsichtbare Band, das Geschwister miteinander verbindet.

09.04.: 15:30

FIORE GEMELLO Twin Flower

KLICK
FESTIVAL



Regie: Laura Luchetti
IT 2018, 93 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Anastasiya Bogach, Kalill Kone u.a.

Durch Sardinien schroffe, karge Landschaft ist Anna auf der Flucht vor einem düsteren Mann und trifft dabei auf Basim. Er kommt aus Côte D'Ivoire und will nach Nordeuropa. Vorsichtig kommen sie sich näher und bald bestreiten sie gemeinsam ihren Weg, um den Gefahren und Feindseligkeiten zu trotzen. Während sich Annas Geschichte in Rückblenden entfaltet, streift Luchetti auf sensible Art fast nebenbei gesellschaftspolitische Themen. Dabei überzeugt FIORE GEMELLO mit starken Laiendarsteller/innen und einer subtilen Filmsprache, Sinnlichkeit und Humanität.

09.04.: 18:00 mit Laura Luchetti

NORMAL

KLICK
FESTIVAL



Regie: Adele Tulli
IT/SWE 2019, 67 Min., OmU, FSK: 12

Adele Tullis formal gradliniges und ästhetisch überzeugendes Filmdokument handelt von starren Genderrollen und der unkritischen Unterwerfung unter das Diktat der (Hetero-) Normativität. Die Regisseurin richtet die Kamera auf alltägliche Handlungen, Rituale und Szenen und lässt einige Situationen durch eine konterkarierende Bild-Ton-Montage befremdlich erscheinen.

+ 2 Kurzfilme: SUGAR LOVE und BAGNI von Laura Luchetti (als Vorfilme)

09.04.: 20:00 mit Adele Tulli
und Laura Luchetti

IL CORPO DELLA SPOSA

Flesh Out

KLICK
FESTIVAL



Regie: Michela Occhipinti
IT 2019, 95 Min., OmU

Mit: Verida Beitta, Ahmed Deiche u.a.

Drei Monate noch, dann soll Verida heiraten. Die Ehe wurde von ihren fürsorglichen Eltern arrangiert. Einer mauretanischen Tradition gemäß, die noch immer praktiziert wird, soll sie zunehmen, denn nur eine üppige, wohlgerundete Figur entspricht dem mauretanischen Schönheitsideal, und Verida soll ihrem zukünftigen Ehemann gefallen. Drei Monate vor der Hochzeit beginnt sie, tagtäglich ganze sechs Mahlzeiten zu essen und sich regelmäßig zu wiegen. Sie ist fügsam und hinterfragt kein einziges Mal, ob das Ziel, das ihre Mutter für sie gesteckt hat, zu erreichen ist: 20 Kilogramm.

09.04.: 22:00 mit Michela Occhipinti

I BASILISCHI

Die Basilisken

KLICK
FESTIVAL



Regie: Lina Wertmüller
IT 1963, 85 Min., Farbe, OmU

Mit: Toni Petruzzi, Stefano Satta Flores u.a.

In einer Kleinstadt der armen italienischen Provinz Basilicata leben die Menschen ohne Initiative, mit müden, halbherzigen Sehnsüchten in den Tag hinein. Der nur selten gewagte Ausbruch mißlingt ebenso wie die Versuche, die Ungerechtigkeiten eines überholten gesellschaftlichen Gefüges zu verändern. Beachtlich fotografierter, neorealistisch beeinflusster Film in semidokumentarischem Stil. Ohne sich ideologisch zu engagieren, berichtet Lina Wertmüllers Erstlingsfilm in sachlich-ironischem Ton über das Leben einer Handvoll Kleinstadtbewohner.

10.04.: 11:00 Matinée

FANTASIA 'E SURDATE

Die Phantasie des Soldaten

KLICK
FESTIVAL



Regie: Elvira Notari
Stummfilm, IT 1927, ca. 40 Min.

Mit: Eduardo Notari, Geppino Irvine u.a.

Gigi wird von einer hübschen Blumenverkäuferin verführt – und wieder verlassen. Dasselbe passiert ihm mit der erfahrenen, leichtlebigen Rosa, für die er sogar Geld und Goldschmuck seiner Mutter gestohlen hat. Aus Scham begeht er Selbstmord, doch sein Geständnisbrief wird von Rosa unterschlagen und der unschuldige Gennariello wird des Brudermords bezichtigt. Elvira Notaris FANTASIA 'E SURDATE ist nur unvollständig überliefert, aber besteht als Schlüsselwerk für ihren Umgang mit der sceneggiata, einer neapolitanischen Form des Musikdramas, das am traditionelle Lieder gebaut ist.

10.04.: 13:00

MATERNAL

KLICK
FESTIVAL



Regie: Maura Delpero
IT/ARG 2019, 91 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Lidiya Liberman, Denise Carrizo u.a.

Die junge Schwester Paola beginnt ihre Arbeit in einem religiösen Zentrum für jugendliche Mütter. Dort lernen sie die 17-jährigen Mädchen Lu und Fati kennen. Die beiden Teenagerinnen hadern mit den strengen Regeln der Nonnen. Paola indes entwickelt starke Muttergefühle für eines der Kinder und denkt über neue Wege für sich nach.

10.04.: 15:30 mit Maura Delpero

PICCOLO CORPO

Small Body

DOVE CADONO LE OMBRE

Where The Shadows Fall

PANEL

FEMMINILE, PLURALE

LOVING HIGHSMITH

KLICK
FESTIVAL



KLICK
FESTIVAL



KLICK
FESTIVAL



KLICK
DOKU



Regie: **Laura Samani**
IT/FR/SI 2021, 89 Min., OmU
Mit: **Celeste Cerscutti, Ondina Quadri u.a.**

Regie: **Valentina Pedicini**
IT 2017, 95 Min., OmU
Mit: **Lucrezia Guidone, Federica Rosellini u.a.**

Pionierinnen des neuen Millenniums
ein Gespräch zwischen zeitgenössischen
Filmemacherinnen aus Italien u. Deutschland

Regie: **Eva Vitija**
CH/DE 2022, 83 Min.

Das Friaul um 1900: Agata bringt ein totes Baby zur Welt. Als der Priester dem ungetauften Kind die Beisetzung auf dem Dorffriedhof verweigert, stellt sich Agata gegen die Tradition. Den kleinen Körper in einer Kiste versteckt, macht sie sich auf die Reise – zu einem Ort in den Bergen, an dem totgeborene Kinder für die Länge eines Atemzugs wieder zum Leben erweckt werden sollen.

Krankenschwester Anna und ihr Assistent Hans arbeiten in einer Pflegeeinrichtung für alte Menschen. Eigentlich sind die beiden im Körper von Erwachsenen gefangene Geister von Kindern, die sich eingesperrt in Raum und Zeit auf dem Grundstück bewegen, das einst ein Waisenhaus war...

Nach wie vor sind Frauen in Schlüsselpositionen beim Film unterrepräsentiert. Unser Panelgäste, erfolgreiche Regisseurinnen aus Italien und Deutschland, reden über die Arbeit als Frau in einer Branche die weitgehend von Männern dominiert werden und darüber, welche Geschichten, Figuren und Perspektiven sie sich in der Zukunft wünschen. Dabei stellen sie Fragen nach Sicht auf Gender, Intersektionalität und deren Bedeutung für komplexe Frauenfiguren und den Schaffensprozess an sich.

Mit Romanen wie „Zwei Fremde im Zug“ und „Der talentierte Mr. Ripley“ schafft Patricia Highsmith Weltliteratur. Die Verfilmungen erreichen ein riesiges Publikum. Ihr Privatleben hält die Meisterin des psychologischen Thrillers derweil zeitlebens vor der Öffentlichkeit verborgen. Dass sie lesbisch ist, weiß nicht einmal ihre Familie in Texas. Ihren lesbischen Liebesroman „Salz und sein Preis“/„Carol“ kann sie 1952 nur unter Pseudonym herausbringen. Über ihr eigenes, bewegtes Liebesleben schreibt sie in ihren Tage- und Notizbüchern. Diese werden erst nach ihrem Tod in einem Wäscheschrank in ihrem Haus im Schweizer Tessin entdeckt.

Gäste: **Laura Bispuri (IT), Laura Luchetti (IT), Angelina Maccarone (DE)**
Moderation: **Cecilia Valenti**

10.04.: 18:00 mit **Laura Samani**

10.04.: 20:00

09.04.: 11:30

11., 12., 28., 29.04.: 17:30
13.: 20:00



KLICK
DOKU



KLICK
ARCHITEKT



MINA

Heißer Sand

Ein treuer Mann



KLICK
MUSIK

Regie: Serpil Turhan
DE 2021, 90 Min., deutsch/Kurdisch
OmU, FSK: 0

Regie: Kasper Astrup Schröder
DE 2020, 91 Min.

Neno, Sanije und Hêvîn sind Kurdinnen aus drei Generationen. Neno ist die Großmutter der Regisseurin. Sie ist Mutter von elf Kindern und pendelt zwischen Deutschland und der Türkei. Das politische Geschehen in der Heimat verfolgt sie mit einer klaren Haltung. Sanije betreibt ein kleines Kiez-Café in Berlin und träumt davon, eines Tages in ihrem Geburtsort in der Türkei zu leben. Sie erkennt, dass sie bereit sein muss, Risiken einzugehen, wenn sie in ein Land der politischen Unruhen und Krisen zurückkehren möchte. Hêvîn, die jüngste Protagonistin, will Schauspielerin werden und ist politisch aktiv.

22., 23., 26., 27.04.: 17:30
24.04.: 17:30 mit Serpil Turhan
25.04.: 20:00

Die Architektenkammer Berlin ist wieder zu Gast im Klick Kino

Mit nur 43 Jahren ist der Däne Bjarke Ingels „einer der größten Stars der Architekturwelt“ (The Wall Street Journal). Regisseur Kasper Astrup Schröder hat den Architekten über einen Zeitraum von fünf Jahren begleitet: zu kniffligen Planungstreffen, auf atemberaubende Baustellen und zu royalen Gebäudeeinweihungen. Der Film ist das intime Porträt eines kreativen Genies mit schier grenzenlosen Ambitionen. Ayhan Ayırlmaz, Vizepräsident der Architektenkammer Berlin, wird das anschließende Publikumsgespräch moderieren.

21.04.: 20:00 mit Ayhan Ayırlmaz

In diesem Monat vor genau 60 Jahren eroberte „Heißer Sand“, gesungen von der schon vorher in Italien sehr erfolgreichen Sängerin Mina, die deutsche Hitparade. Bis heute ist dieses Lied immer noch bei Vielen im Ohr – und Mina ist bis heute die beliebteste Sängerin Italiens geblieben. Jahr für Jahr erscheinen neue Alben von ihr – ein Grund für uns, diesen Abend ihr zu widmen. Wir haben ein paar Überraschungsgäste geladen und zeigen MINA IM STUDIO aus dem Jahr 2001. Mina hatte sich seit 23 Jahren von der Öffentlichkeit zurückgezogen, als diese Filmaufnahmen 2001 entstanden und im Internet gestreamt wurden. Das Netz brach daraufhin wegen Überlastung zusammen, der Verkauf des später veröffentlichten Mitschnitts erreichte Rekordzahlen.

Der Film zeigt die Sängerin bei der Arbeit (einige Lieder sind Teil eines damals entwickelten Albumprojektes über Domenico Modugno) und wirft einen Blick hinter die Kulissen bei Studioaufnahmen einer Ausnahmekünstlerin. Er beinhaltet live gesungene Klassiker wie neuere Kompositionen (u.a. „Tres palabras“, „Tu si' 'na cosa grande“, „Ill Wind“, „Oggi sono io“, „The Nearness Of You“, „Esperame en el cielo“ und „Come hai fatto“) aber auch Backstage-Momente, die eine private Seite von Mina zeigen, wie wir sie nie zuvor gesehen haben.

20.04.: 20:00 mit Gästen

VIER STERNE PLUS

I AM THE TIGRESS

QUEER MEDIA SOCIETY

DIE MITTE DER WELT



KLICK
DOKU



KLICK
DOKU



KLICK
QMS



KLICK
QMS

Regie: Antje Schneider
DE 2022, 94 Min., FSK: 0

Regie: Philipp Fussenegger, Dino Osmanovic
DE/USA 2022, 80 Min.

Queer Media Society im KLICK Kino
Im Gespräch: JAKOB M. ERWA

Regie und Drehbuch: Jakob M. Erwa
D 2016, 115 Min., FSK 12
Mit: Louis Hofmann, Jannik Schümann u.a.

4 Sterne Plus statt trüber Krankenhaus-Standard – David-Ruben Thies, Geschäftsführer eines kleinen Kreiskrankenhauses in Thüringen, hat einen ambitionierten Plan. Er träumt vom Krankenhaus der Zukunft: ein komfortables Patientenhotel, von Star-Architekten entworfen, mit Bio-Essen und Kaminfeuer – auch für Kasernenpatient*innen. Jede*r, Patient, egal ob gesetzlich oder privat versichert, wird als Gast behandelt. Ein Ort, an dem innovative Pflegekonzepte mit medizinischer Qualität und besten Arbeitsbedingungen für das Personal kombiniert werden.

Tischa "The Tigress" Thomas hat ein klares Ziel: Sie will sich den Titel als beste Bodybuilderin der Welt holen. Mit ihrem 17-Zoll-Bizeps und ihren enormen Rückenmuskeln ist sie eine starke und zugleich hochsensible Person, die gegen Selbstzweifel und gesellschaftliche Diskriminierung ankämpft und sich danach sehnt, von anderen um ihrer selbst willen akzeptiert zu werden. Ihren Unterhalt verdient sich Tischa als Domina, ihr wichtigster Partner ist ihr 70-jähriger Mitbewohner Eddie, der sie bei den Wettbewerben unterstützt. Doch als sie den Traum vom Titel verfehlt, bricht für Tischa eine Welt zusammen – und plötzlich stellt sich die Frage: Ist sie bereit für ein Leben jenseits der Wettkampfbühnen?

Die Queer Media Society (QMS), eine ehrenamtlich organisierte Initiative queerer Medienschaffender, setzt sich seit 2018 für mehr Diversität in den Medien und insbesondere die Sichtbarmachung und Repräsentanz queerer Inhalte und LSBTTIQ* ein.

Dabei integriert sie die unterschiedlichen Bereiche der Medienlandschaft wie Theater, Literatur, Musik, Journalismus, Games, Werbung und natürlich auch Film und Fernsehen.

In unserer neuen Reihe präsentiert das KLICK einmal monatlich in der QMS engagierte Filmschaffende.

Der 17-jährige Phil ist auf der Suche. So wenig er über seine Vergangenheit und vor allem seinen Vater weiß, so chaotisch ist seine Gegenwart in seiner ungewöhnlichen Patchwork-Familie. Und dann ist da noch dieser neue Mitschüler Nicholas, in den er sich augenblicklich verliebt, und der ebenfalls viele Rätsel aufgibt. Jakob M. Erwas Verfilmung von Andreas Steinhöfels erfolgreichem Coming-of-Age-Roman ist eine wegweisende schwule Lovestory, intensives Familiendrama und ein poppig-buntes Märchen vom Erwachsenwerden.

Moderation: Stefan Hochgesand

14., 15., 16., 20.04.: 17:30
18., 19.04.: 20:00

14., 15., 16.04.: 20:00
18., 19.04.: 17:30

26.05.: 20:00 mit Jakob M. Erwa
und einem Überraschungsgast

HAUTE COUTURE

Die Schönheit der Geste

KLICK
DAMA



Regie: Sylvie Ohayon
FR 2021, 100 Min., OmU
Mit: Nathalie Baye, Lyna Khoudri u.a.

Zwei soziale Welten und zwei ungleiche Frauen prallen in dem schillernden Universum der Pariser Haute Couture aufeinander. Die erfahrene Direktrice Esther steht kurz vor dem Ruhestand und bereitet für Dior ihre letzte Haute-Couture-Kollektion vor. In der Metro wird sie bestohlen, doch die Diebin hat ein schlechtes Gewissen und möchte die erbeutete Handtasche zurückgeben. So lernen sich Esther und die rebellische junge Jade aus den Banlieues kennen. Trotz des Diebstahls möchte Esther dem Mädchen eine Chance bieten: eine Praktikumsstelle in dem Haute Couture-Atelier.

21. + 25.04.: 17:30
22., 23., 28., 29.04.: 20:00

MARLENE

KLICK
HOMMAGE



Regie: Maximilian Schell
DE 1984, 94 MIN., OmU, FSK: 6

Im Mai 1992 starb Marlene Dietrich in Paris. Von der Weltbühne verschwunden war sie da aber schon länger: Mitte der Siebzigerjahre zog sie sich in ihr Appartement in der Avenue Montaigne zurück, ihr Telefon war der einzige Kontakt zur Außenwelt. Nur Maximilian Schell, mit dem sie 1961 in DAS URTEIL VON NÜRNBERG spielte, konnte sie zu einem weiteren Film überreden. Mit einer Auflage: Die Filmikone wollte nicht mehr vor die Kamera treten, nur ihre Stimme sollte zu hören sein. "Ich bin zu Tode fotografiert worden", sagte sie. Dietrich selbst erzählt ausführlich aus ihrem bewegten Leben. Ihre Kommentare unterlegt Schell mit Bildern aus ihrem Leben und aus ihren Filmen.

24.04.: 20:00 mit Gaby Tupper
und Andreas Schrobitz (Romy Schneider -
Die Erinnerung verbindet e.V.)

BuchMittwoch im KLICK QUEER CINEMA NOW

KLICK
LESUNG

QUEER CINEMA NOW

Die wichtigsten
nicht-heteronormativen Filme
aus 12 Jahren sissy

Hrsg. von Björn Koll, Jan Künemund,
Christian Weber
Verlag Salzgeber (352 S., 200 Abb.)

Seit 2009 schreiben einige der besten deutschen Filmkritiker*innen in der sissy über queeres Kino – mal schwärmerisch, mal mitreißend, meist schamlos, immer eigenwillig und unbedingt widerständig. Das Buch „Queer Cinema Now“ versammelt über 200 Liebeserklärungen an die zentralen Filme des nicht-heteronormativen Kinos aus zwölf Jahren. Der reich bebilderte Band bietet so einen repräsentativen Überblick über die wichtigsten Werke der jüngeren queeren Filmgeschichte. Die Co-Herausgeber Björn Koll und Christian Weber stellen das Buch vor. Im Anschluss zeigen wir das preisgekrönte schwule Liebes- und Tanzdrama ALS WIR TANZTEN, zu dem es in „Queer Cinema Now“ natürlich auch eine Rezension gibt.

27.04.: 20:00 mit Björn Koll
und Christian Weber

ALS WIR TANZTEN

KLICK
DOKU



Regie: Levan Akin
GE/SE 2019, 113 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili u.a.

Merab ist Student an der Akademie des Georgischen Nationalballetts in Tiflis. Sein größter Traum ist es, professioneller Tänzer zu werden. Als Iraki neu in die Klasse kommt, sieht Merab in ihm zunächst einen ernstzunehmenden Rivale auf den ersehnten Platz im festen Ensemble. Aus der Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres Begehren. Doch im homophoben Umfeld der Schule, in der konservative Vorstellungen von Männlichkeit hochgehalten werden, wird von den beiden erwartet, dass sie ihre Liebe geheim halten... ALS WIR TANZTEN wurde 2019 in Cannes als Entdeckung gefeiert und in den beiden folgenden Jahren vielfach ausgezeichnet, unter anderem in vier Kategorien beim Schwedischen Filmpreis Guldbagge.

27.04. im Anschluss an die Lesung

KLICK Kino

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Für den Kinobesuch wird ein 3G Nachweis (geimpft, genesen oder getestet) benötigt! Das Kino wird auch weiterhin nicht voll besetzt, d.h. es gibt Abstände zwischen den einzelnen Besuchergruppen.

Kontakt: kontakt@klickkino.de
www.klickkino.de
www.femminile-plurale.net

  Klick Kino

Presse: Felix Neunzerling
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Grafik, Coverfoto:
Markus Tiarks

KULTUR *SPEDITION*



CINECITTÀ

SALZGEBER



medienboard
BerlinBrandenburg

